

Kohlenmonoxid-Alarm in Kramsach: Frau kämpft ums Überleben!

Am 4. Januar 2025 kam es in Kramsach zu einer Kohlenmonoxid-Vergiftung. Eine 22-jährige wurde schwer verletzt ins Krankenhaus geflogen.

Kramsach, Österreich - In Kramsach, Tirol, kam es am 4. Jänner 2025 zu einem gefährlichen Vorfall, als eine 22-jährige Frau aufgrund von extremen Schwindelanfällen dringend medizinische Hilfe benötigte. Um 9:30 Uhr wurde der Rettungsdienst alarmiert. Bei ihrer Ankunft fanden die Einsatzkräfte einen aktiven Kohlenmonoxid-Melder vor, der sofort die Feuerwehr alarmierte. Der Verdacht auf eine Kohlenmonoxid-Vergiftung bestätigte sich, als auch die Melder der Feuerwehr anschlugen, was zur sofortigen Evakuierung der Bewohner des Doppelhauses führte, berichtete **fireworld.at**.

Die 22-jährige wurde mit einem Notarzthubschrauber in eine Spezialklinik nach Murnau geflogen, wo sie aufgrund des Verdachts auf eine schwere Kohlenmonoxid-Vergiftung behandelt wird. Drei weitere Personen, die leichte Beschwerden verspürten, mussten ebenfalls ins BKH Kufstein zur Abklärung gebracht werden. Die Lage beruhigte sich, als Techniker eine technische Störung der Heizungsanlage entdeckten, die die Kohlenmonoxid-Emission verursacht hatte, wie **5min.at** berichtete.

Details	
Vorfall	Notfall
Ursache	technischer Defekt

Details	
Ort	Kramsach, Österreich
Verletzte	4
Quellen	• www.fireworld.at • www.5min.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at